

Evangelische Erwachsenenbildung
im Ev. Kirchenkreis Soest-Arnsberg
Frau Riede
Puppenstr. 3 – 5
59494 Soest

Veranstaltungsort:

☞ Friedrich-von-Bodelschwingh-Haus
Auf den Strickern 43, 59590 Geseke

Referentin: Birgit Baidnl
(Dipl.-Ing., Trainerin in der
Bildung für nachhaltige
Entwicklung)

Kosten: - siehe umseitig -

Nach Anmeldung und noch freiem Platz wird eine Bestätigung per Post zugeschickt. Sobald die Bestätigung vorliegt, bitte die Anzahlung / Verwaltungsgebühr in Höhe von 30 € umgehend auf das nachfolgende Konto überweisen:

Ev. Kirchenkreis Soest-Arnsberg
KD-Bank, BIC GENODED1DKD
IBAN: DE20 3506 0190 2020 0320 17
Zweck: 55100-520002-40151000
Train the trainer - Nachname

Information und Anmeldung:

Evangelische Erwachsenenbildung
Puppenstraße 3 - 5, 59494 Soest
Julie Riede (Sekretariat)
☎ 0 29 21 / 396 - 190
E-Mail: julie.riede@evkirche-so-ar.de
Lena Husemann (Bildungsreferentin)
☎ 0 29 21 / 396 - 170
E-Mail: lena.husemann@evkirche-so-ar.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen

<https://www.evkirche-so-ar.de/arbeitsbereiche/erwachsenenbildung/>

Veranstaltung des Ev. Erwachsenenbildungswerkes



Train the Trainer

Ressourcen- und Klimaschutz in der Flüchtlingsarbeit

Konzepte und Methoden für eine
partizipative Bildungsarbeit
mit Geflüchteten

9. & 10. Oktober 2020

Friedrich-von-Bodelschwingh-Haus



Evangelischer Kirchenkreis
Soest-Arnsberg



Regionalstelle Soest

Train the Trainer:

Ressourcen- und Klimaschutz in der Flüchtlingsarbeit Konzepte und Methoden für eine partizipative Bildungsarbeit mit Geflüchteten

Klima- und Ressourcenschutz haben bei Geflüchteten oft keine Priorität im Alltag. Spätestens aber ab der ersten Nebenkostenabrechnung wird klar: Energie-, Wasserverbrauch, Abfallentsorgung sind teuer; mit einem verantwortungs- und umweltbewussten Umgang kann viel Geld gespart werden.

Im deutschen Wertesystem hat der klimabewusste Umgang mit Energie, Wasser und verwertbaren Stoffen einen hohen Stellenwert. Kreislaufwirtschaft – als Gegenpol zur Wegwerfwirtschaft – spielt eine wichtige Rolle. Anhand bewährter Methoden und Materialien zeigen wir, wie Sie mit Geflüchteten partizipative Schulungen zum Thema Klima- und Ressourcenschutz niederschwellig umsetzen können. Zudem zeigen wir Beispiele zur Aufwertung von Abfällen (Upcycling).

Inhalte:

- Kreislaufwirtschaft einfach erklärt: Grundlagen und Kenntnisse
- Energieverbrauchswerte konkret: Einsatz von Messgeräten und Kostenberechnung
- Entwicklung von Ideen zur Energieeinsparung
- Abfalltrennung praktisch: Wie funktioniert Recycling? Wie lässt es sich spielerisch vermitteln?
- Abfälle als Rohstoffe verstehen: Methoden für kreatives Upcycling

- Energieerzeugung und -verbrauch in Deutschland und in Herkunftsländern
- Wasserkreislauf verstehen und vermitteln
- Gewusst wie: Mietnebenkosten reduzieren
- Augenhöhe, Transparenz und Regeln in der Seminararbeit mit Geflüchteten
- Unterstützung für Geflüchtete als Multiplikator*innen und ‚Rolemodels‘

Die Fortbildung richtet sich an ehren- und hauptamtliche Mitarbeitende in sozialen, pädagogischen und kirchlichen Handlungsfeldern, die ökologische Bildungsarbeit mit Geflüchteten alltagsbezogen, praxisorientiert und partizipativ durchführen möchten.

*Neuzugewanderte und Geflüchtete mit Sprachniveau B1 plus, die sich als Multiplikator*innen engagieren möchten, sind herzlich eingeladen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.*

Ort:
Friedrich-von-Bodenschwingh-Haus
Auf den Strickern 43
59590 Geseke

Kosten
(Kursgebühr, Verpfl.)
120,00 €
(für Hauptamtliche)
35,00 €
(für Ehrenamtliche)

Wann?
2-tägig |
Fr. 9.10.2020 +
Sa. 10.10.2020
jew. 10:00-ca. 17:00 Uhr

Leitung:
Birgit Baidl
(Dipl.-Ing., Trainerin
in der Bildung für
Nachhaltige Entwicklung)

Anmeldung „Train the Trainer“

Name:

Vorname:

Straße:

Ort:

:

E-Mail:

Hiermit melde ich mich verbindlich unter Anerkennung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen an.

Datum:

Unterschrift:

Ich möchte aktuelle Informationen zu Veranstaltungen des Ev. Kirchenkreises Soest/Arnsberg erhalten. Diese Einwilligung kann jederzeit per Mail an julie.riede@evkirche-so-ar.de widerrufen werden.

Ausfallgebühr:

Mir ist bekannt, dass bei einer Absage nach Anmeldeschluss 30% der Kosten bezahlt werden müssen, bei einer Absage später als 6 Wochen vor dem Seminar 60%, bei kurzfristiger Absage 100%. Wird ein Ersatzteilnehmer gefunden, entfällt die Ausfallgebühr.

Die Anzahlung / Verwaltungsgebühr in Höhe von 30 € wird bei einer Absage nicht erstattet.

